

Billstedt Horn gemeinsam VORN

Protokoll zur 57. öffentlichen Sitzung des Beirates Billstedt/Horn

23. Februar 2022

Digitale Videokonferenz (Zoom)

Moderation:

Jochen Schindlbeck, Beiratsvorsitz

Dieter Rönfeldt, Beiratsvorsitz

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der 56. Sitzung**
2. **Jugendfotowettbewerb Billstedt/Horn**
 - Präsentation der Siegerbeiträge
3. **Fördergebiet Billstedt/Horn: Themen und Projekte 2022**
 - Themensammlung und Diskussion
4. **Vorstellung Projekt „Horn – einfach für alle“**
 - Aktueller Planungsstand
5. **Verfügungsfonds Billstedt/Horn**
 - Vorstellung Anträge und Votum
6. **Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde**

BEIRAT BILLSTEDT/HORN

Jochen Schindlbeck (Kultur Palast) begrüßt die Beiratsmitglieder sowie Gäste zur Sitzung und präsentiert die Tagesordnung. Weiterhin gibt er eine kurze Einführung in das Programm Zoom und erläutert die Regeln der heutigen digitalen Sitzung.

1. Anmerkungen zum Protokoll der 56. Sitzung

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll ist somit beschlossen.

2. Jugendfotowettbewerb Billstedt/Horn

Präsentation der Siegerbeiträge

Herr Sadowski (steg Hamburg mbH) berichtet vom Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche, der Ende 2021 im Rahmen der Projektreihe *Quartierslichter* startete. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bis zu drei Fotos jeweils von persönlichen Lieblingsorten und Negativorten einreichen. Thematisch war der Wettbewerb offen gestaltet. Ziel war es in erster Linie, dass Kinder und Jugendlichen sich mit ihrem Stadtteil auseinandersetzen und Themen aufgreifen, die sie mit dem jeweiligen Ort verbinden. Teilnehmende mussten im Alter zwischen 9 und 18 Jahren sowie wohnhaft in Hamburg sein. Die Jurysitzung fand am 02. Februar 2022 statt und stimmte über die drei Gewinnerinnen und Gewinner ab. Der erste Preis ging an den Beitrag 4 (Ferhat), der zweite Preis an den Beitrag 7 (Somaia) und der dritte Preis an den Beitrag 9 (Burak).

Die Projektorganisation freut sich über die Teilnahme und stellt eine mögliche Wiederholung des Fotowettbewerbs in Billstedt/Horn in Aussicht. Die Ergebnisse des Wettbewerbes sollen sowohl auf der Homepage Billstedt/Horn als auch in einer Ausstellungreihe veröffentlicht werden.

3. Fördergebiet Billstedt/Horn: Themen und Projekte 2022

Themensammlung und Diskussion

Im Jour-Fixe-Termin des Beirats wurde der Wunsch geäußert, eine offene Themen- und Ideensammlung für das Jahr 2022 in die heutige Beiratssitzung zu integrieren. Diese Themen sollen, nach einer Priorisierung, in den nächsten Sitzungen vertieft werden. Zunächst werden die bereits gesammelten Themen aus dem Jour-Fixe-Termin vorgestellt und die Teilnehmenden um entsprechende Anmerkungen gebeten.

Frau Groß (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Abteilungsleiterin Integrierte Stadtteilentwicklung) berichtet, dass die Abschlussdokumentation zur Landschaftsachse Horner Geest unter deinegeest.hamburg verfügbar ist. Hinsichtlich einer Aktion zum Abschluss des Projekts gibt es bereits den Vorschlag einer gemeinsamen Fahrradtour. Da die Landschaftsachse durch die Städtebauförderung realisiert wurde, schlägt **Frau Groß** eine mögliche Aktion am Tag des Städtebaus vor. Dies dann als informelle Veranstaltung, da die formale Zuständigkeit und Ansprechpartner für die Bundesförderung bei der BUKEA (zuständige Fachbehörde) liegt. **Ein Beiratsmitglied** kritisiert, dass in der Vergangenheit nur Bewohnerinnen und Bewohner aus Horn, jedoch nicht aus Billstedt zu den Veranstaltungen rund um die Planung eingeladen wurden. **Frau Groß** hält es für möglich, dass es sich dabei wahrscheinlich um Veranstaltungen zum „Stadtraum“ (und nicht zur „Landschaftsachse“) Horner Geest handelte und nicht um konkrete Veranstaltungen zur Landschaftsachse Horner Geest. Der Hinweis wird trotzdem aufgenommen und in Zukunft bedacht.

Weitere Themen, die bereits im Jour-Fixe-Termin angesprochen wurden, sind zum einen die Auseinandersetzung/Information über sozialräumliche Angebote in Billstedt/Horn (u.a. eine stärkere Verknüpfung mit den Stadtteilkonferenzen) und zum anderen die stärkere Thematisierung von Flüchtlings- und Integrationsarbeit in Billstedt/Horn.

Anschließend stellt das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eine Themensammlung für den Entwicklungsraum für das Jahr 2022 vor.

Frau Dr. Gernert (Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Gebietskoordinatorin) berichtet, dass das städtebauliche-freiraumplanerische Werkstattverfahren zum Zukunftsbild Stadtraum Horner Geest 2030 im vergangenen Jahr abgeschlossen wurde. Ergebnis war die Entscheidung für einen Siegerentwurf des dänischen Architekturbüros Vandkunsten. Aktuell finden Aushandlungsprozesse und Einzelgespräche mit Bestandhaltern zum weiteren Vorgehen, insbesondere bezüglich des weiteren Beteiligungsverfahrens, statt. Die nächsten Beteiligungen sind für Sommer 2022 bis Ende 2022 beziehungsweise Anfang 2023 vorgesehen. Im Rahmen des Beirates wird dieses Thema rechtzeitig eingebracht.

Frau Groß berichtet, dass das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung ein neues Wohnungsbauprogramm für den Bezirk Hamburg-Mitte erarbeitet und derzeit abstimmt. Die bezirklichen Wohnungsbauprogramme umfassen mögliche Baupotentiale für neue Wohneinheiten und basieren auf der Vereinbarung zwischen dem Senat und den Hamburger Bezirken in Form des „Vertrags für Hamburg“. Das fertig ausgearbeitete Wohnungsbauprogramm für die Stadtteile Billstedt und Horn könnte im Beirat vorgestellt werden.

Frau Groß und Frau Dr. Gernert weisen auf unterschiedliche Planungen zum Thema Stadtteilzentren in Billstedt/Horn hin. Dieses Thema könnte in einer der nächsten Beiratssitzungen vertieft werden:

Frau Dr. Gernert kündigt die Eröffnung des neuen Stadtteiltreffs Horn Geest im Einkaufszentrum Manshardtstraße für April oder Mai 2022 an. Derzeit werden die Einrichtung und Ausstattung des Stadtteilbüros zusammen mit den diversen Nutzerinnen und Nutzern geplant. (Nachtrag: Eine offizielle Eröffnung wird derzeit für Juni 2022 vorgesehen).

Frau Groß berichtet über das anstehende Wettbewerbsverfahren „Horner Aufschwung“ (Stadtteilzentrum) mit Start im März 2022. Dies ist eines von 12 Projekten, die im Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung „Mitte Machen – Sport, Bewegung und soziale Infrastruktur im Hamburger Osten“ beim Bund beantragt wurden. **Ein Beiratsmitglied** ergänzt, dass das Jugendzentrum Horner Geest Teil der Betreibergruppe ist und regelmäßige Termine zur Entwicklung des Projektes stattfinden.

Frau Groß weist darauf hin, dass das „Haus im Blohms Park“ bereits in der letzten Sitzung detailliert besprochen wurde. Das Projekt befindet sich weiter in der Ausarbeitung. Über aktuelle Entwicklungen im Planungsprozess wird berichtet.

Frau Groß berichtet weitergehend über das „Soziale Zentrum Sonnenland“, das auch im Kontext des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung „Mitte Machen“ beantragt wurde. Die neu entstehenden Räumlichkeiten sind zentrale Anlaufstelle und Begegnungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers und sollen Raum für diverse Beratungs-, Gruppen-, Kultur- und Freizeitangebote bieten.

Das „Dock 41“, auch ein Projekt des Modellvorhabens „Mitte Machen“, wird unter anderem für das an seinem derzeitigen Standort aufzugebende Spielhaus Horner Rennbahn eine neue Adresse bilden, erläutert **Frau Groß**. In diesem neuen Quartierszentrum soll die bisherige Nutzung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit fortgesetzt werden. Zudem soll das Angebot in Kooperation mit dem Sportverein Horn/Hamm TV, der Bücherhalle Horn sowie der Grund- und Stadtteilschule Horn erweitert werden. Als Multifunktionsgebäude bietet das „Dock 41“ zudem Raum für den Allgemeinen Sozialen Dienst.

Es folgt die offene Sammlung von Themen durch die Beiratsmitglieder. Diese sollen im Nachgang diskutiert und zusammen mit den bereits genannten Themen in eine Priorisierung gebracht werden.

- Thema Gesundheit
- Entwicklungsstand des Öjendorfer Parks
- Neue Gartenstadt Öjendorf
- Baufortschritt U4 und damit zusammenhängende Eingriffe und Ausgleichsmaßnahmen
- Billstedt Zentrum: Bauliche Maßnahmen, Infrastrukturentwicklung und Marktplatzerweiterung
- Haferblöcken, insbesondere Thema Integration
- Einkaufszentrum Horn in der Manshardtstraße
- Schwimmbad Billstedt: allgemeine Entwicklung und Fernwärme Ausbau
- Kultur und Interkultur
- Kinder und Jugend, insbesondere Erweiterung der Sportangebote
- Planung der BilleVue: Festival und Stadtteilmusical
- Umweltverschmutzung
- Lärmbelastung durch Hermes

4. Vorstellung Projekt „Horn – einfach für alle“

Frau Wöhlk (SPD) stellt das Projekt „Horn – einfach für alle“ vor. Ziel ist es, mehr Bewusstsein für das Thema Barrierefreiheit in den Stadtteilen zu erzeugen. Inspiriert durch Referenzprojekte sollen Legorampen gebaut werden, um Begehbarkeit und Nicht-Begehbarkeit im Alltag sichtbar zu machen. Zukünftig sollen die bunten Interventionen auch genutzt werden um weitere Barrieren, beispielsweise im visuellen oder sprachlichen Bereich, aufzuzeigen. Der Auftakt des Projekts ist am 28. Februar 2022. **Frau Wöhlk** weist darauf hin, dass unterschiedliche Einrichtungen und Initiativen, beispielsweise Seniorentreffs, sich beteiligen können. An unterschiedlichen Stellen im Stadtteil werden Legosteine gesammelt.

Ein Beiratsmitglied schlägt vor, auch Arztpraxen mit einzubinden. Die fehlende Zugänglichkeit einiger Praxen erschwert die freie Arztwahl. **Frau Wöhlk** bestätigt die Problematik, merkt jedoch an, dass mit den Legosteinen nur einzelne Stufen gebaut werden können. **Mehrere Beiratsmitglieder** weisen auf weitere Barrieren wie Digitalisierung oder Höreinschränkungen hin. **Frau Wöhlk** bestätigt, dass perspektivisch sämtliche potentiellen Barrieren bedacht werden sollen.

Die Moderation stellt zwei neue Beiratsmitglieder vor, die künftig die Stadtteilkonferenz Billstedt im Beirat vertreten. Von der Johann-Wilhelm-Rautenberger-Gesellschaft e.V. ist **Frau Bänsch** anwesend. Der Verein ist ein gemeinnütziger Träger von Angeboten für psychisch erkrankte Menschen. Frau Bänsch ist in der Kinder- und Jugendhilfe tätig. **Frau Grätz** ist Abteilungsleiterin des Bereichs „Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen“ (GBS) der Elbkinder-Kitas. Sie ist die Vertretung für Frau Bänsch.

5. Verfügungsfonds Billstedt/Horn

Vorstellung Anträge und Votum

Herr Thürnagel stellt die eingegangenen Anträge (02/2022 – 06/2022) und Empfehlungen der AG Verfügungsfonds vor. Für den ersten Antrag 01/2022 ist keine Vertretung erschienen, weshalb dieser zunächst zurückgestellt wurde. Für die übrigen Anträge wurde jeweils nach eingehender Diskussion eine Empfehlung ausgesprochen. Der übrige Bewilligungsrahmen für das Jahr 2022 liegt bei 23.051,00 Euro. Hierbei ist die zusätzliche Restsumme, die coronabedingt aus dem Jahr 2021 übertragen werden kann, aufgrund offener Abrechnung, noch nicht berücksichtigt. Die Empfehlungen der AG Verfügungsfonds sehen eine Mittelvergabe in Höhe von 6.949,00 Euro vor.

02/2022 – Das Mehrgenerationenhaus der Ev. –Luth. Kirchengemeinde beantragt Mittel für die Anschaffung eines großen Schrankes. Dieser soll der Unterbringung von Materialien der unterschiedlichen Gruppen und Angebote der Einrichtung dienen. Die Antragssumme für den Schrank und den Aufbau beträgt 978,00 Euro. Die Antragssumme beträgt 700,00 Euro und wurde im kompletten Umfang vom Verfügungsfonds empfohlen.

03/2022 – Die Sportvereinigung Billstedt-Horn von 1891 e.V. beantragt Mittel für die Instandhaltung des vereinseigenen Faltpavillons sowie die Neuanschaffung eines Pavillons, der durch den Sturm Ende Januar zerstört wurde. Die Pavillons werden nicht nur vereinsintern genutzt, sondern für diverse Veranstaltungen im Stadtteil zur Verfügung gestellt. Die Antragssumme beträgt 2.050,00 Euro und wurde im kompletten Umfang vom Verfügungsfonds empfohlen.

04/2022 – Das Mehrgenerationenhaus der Ev. –Luth. Kirchengemeinde beantragt Mittel für die Anschaffung von SIM-Karten. Das Mehrgenerationenhaus stellt seit einigen Jahren Tablets für ältere Menschen zur Verfügung, die andernfalls nicht über einen Internetzugang verfügen. Die Antragssumme beträgt 1.152,00 Euro und wurde im kompletten Umfang vom Verfügungsfonds empfohlen.

05/2022 – Das Mehrgenerationenhaus der Ev. –Luth. Kirchengemeinde beantragt Mittel für die Reparatur des Containers der Hamburger Tafelausgabe sowie des dazugehörigen Zeltes infolge eines Einbruchs am 08.02.2022. Die Antragssumme beträgt 1.869,00 Euro und wurde im kompletten Umfang vom Verfügungsfonds empfohlen.

06/2022 – Der Förderverein MINTarium e.V. beantragt Mittel für Maßnahmen zur Vernetzung des MINTariums mit dem Stadtteil Mümmelmannsberg, über den schulischen Kontext hinaus. Dafür sollen im 2. Quartal des Jahres fünf Veranstaltungen organisiert werden. Die Mittel sollen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, insbesondere in Form von Flyern. Die Antragssumme beträgt 900,00 Euro und wurde im kompletten Umfang vom Verfügungsfonds empfohlen.

Im Anschluss an die Präsentation der Anträge wird Raum für Anmerkungen und Nachfragen des Beirats gegeben. **Ein Beiratsmitglied** erkundigt sich, wie hoch die Summe der zu übertragenden Mittel aus 2021 ist. **Herr Sadowski** führt aus, dass die letzten Abrechnungen für das vergangene Jahr ausstehen. Bis zur nächsten Beiratssitzung werden die Abrechnungen vollständig vorliegen. **Herr Schindlbeck** leitet die Abstimmungen über die Anträge in einem Block ein.

Frage: Stimmen Sie den Empfehlungen der AG Verfügungsfonds zur Förderung der Anträge zu?

	alle Anwesenden	Beiratsmitglieder	Politik
Ja-Stimmen	13	10	3
Nein-Stimmen	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0

Gesamt	13	10	3
--------	----	----	---

Der Beirat Billstedt/Horn stimmt den Empfehlungen der AG Verfügungsfonds zu den Anträgen 02/2022 bis 06/2022 zu.

6. Öffentliche Frage- und Mitteilungsrunde

Ein Beiratsmitglied kündigt die Veranstaltung des Jugendmusikfestivals auf dem Billstedter Marktplatz an. Im Beirat Horner Geest wurde zudem angeregt, dass alle quartiersbezogene Beiräte im Bezirk Hamburg-Mitte zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenkommen sollten. Weiter wird berichtet, dass die Kiezläufer der Horner Geest über das Jahr verteilt mehrere Aufräumaktionen im Stadtteil organisieren wollen. Zurzeit wird ein passender Name für die Aktion gesucht, Ideen können gerne an Herrn Kilickaya vom Jugendzentrum Horn weitergeleitet werden. Abschließend wird das Stadtteilstfest Horn für den 27. August 2022 angekündigt. Dies wird an verschiedenen Orten stattfinden, einer davon ist das Spielhaus in der Danner Allee.

Ein Beiratsmitglied berichtet zum Dioxinfund in Mümmelmannsberg. Es wurden mehrere Grabungen und Proben durchgeführt. Das Material wurde daraufhin gesichert in eine Deponie gebracht und bepflanzt. Aus dem Beirat kommt die Nachfrage, wer die Kosten dafür trägt. Es wird ausgeführt, dass die Kosten rund 5 bis 6 Millionen ohne vorherige Bohrungen betragen. Aus der Böhlinger Stiftung werden 1 bis 2 Millionen bereitgestellt. Weitere finanzielle Mittel werden gegebenenfalls aus dem Senat bewilligt.

Ein Gast kündigt ein Internationales Fest am 03. Juli 2022 anlässlich des 20. Seniorenservicetages an. Die Veranstaltung wird eine Messe zum Thema „Digital mitmachen“ umfassen, passend zu der Tablet-Initiative des Mehrgenerationenhauses.

Ein Beiratsmitglied weist darauf hin, dass der aktuelle Leerstellenatlas für den Hamburger Osten verfügbar ist. Zum Jubiläum wird außerdem am 08. September 2022 eine Veranstaltung im Kulturpalast geplant.

Ein Beiratsmitglied kündigt die Veranstaltung der BilleVue für den 27. und 28. August 2022 an. Im Gegensatz zum letzten Mal soll die BilleVue 2022 räumlich konzentrierter auf dem Marktplatz stattfinden. Dort sind zwei Bühnen und ein „Rummel“ geplant. Gegebenenfalls wird es zudem ein Klimaareal in Zusammenarbeit mit der Klimawoche geben. Am 22. April 2022 findet außerdem das Jubiläumsgipfeltreffen statt, mit Gästen des Kinderkanals und Rolf Zuckowski.

Herr Rönfeldt regt an, dass der neue Bezirksamtsleiter sich in einer der kommenden Sitzungen des Beirats vorstellen könnte. **Frau Groß** begrüßt diese Idee. Bezugnehmend auf ein Treffen aller quartiersbezogener Beiräte in Hamburg-Mitte erläutert sie, dass diese mit unterschiedlichen Programmen und verschiedenen Inhalten eingesetzt sind. Die sog. „RISE-Beiräte“ haben für alle RISE-Projekte und Erörterungen ein konkretes beratendes Mandat und sind somit direkt in der gebietsbezogenen Verfahren integriert. Sie werden vom Bund mitgefördert. Die Beiräte außerhalb von RISE werden aus Hamburg-eigenen Geldern finanziert, die die Bezirksversammlung einsetzt. Sie begleiten die allgemeinen quartiersbezogenen Entwicklungen in ihrem jeweiligen Stadtteil. Der Beirat Billstedt/Horn ist ein RISE-Beirat in einem aktiven Fördergebiet.

Die **Moderation** bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Anlagen

- Präsentation Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

steg Hamburg mbH in Abstimmung mit

Ursula Groß und Dr. Verena Gernert, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

März 2022